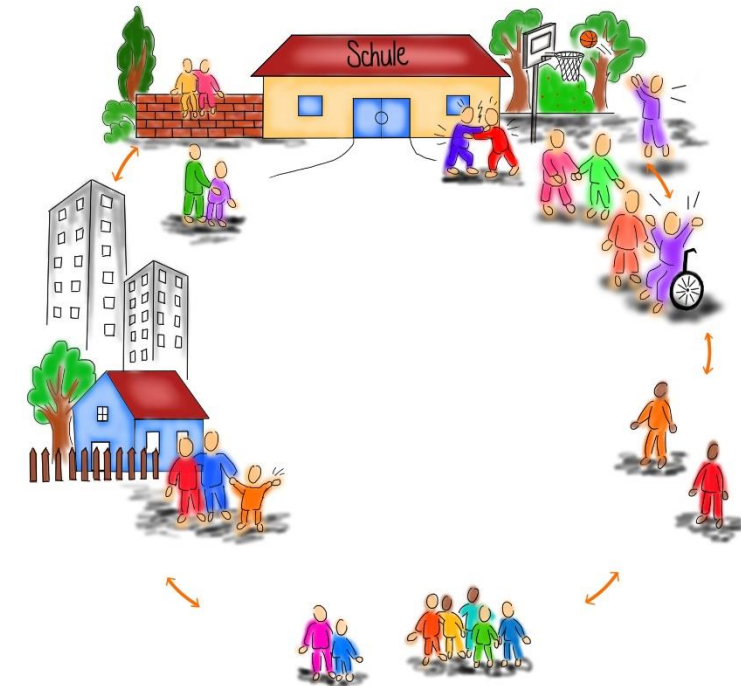


Herzlich willkommen zu unserem Online-Seminar!

Das kleine 1x1 des systemischen Arbeitens in der Schule

Ressourcen, Potentiale und Lösungen entdecken

PD. Dr. Daniela Sauer & Dr. Anke Holl



Vitero-Kommunikation

- Bitte melden, wenn Sie etwas sagen wollen
- Text-Chat für Fragen und Kommentare
- Gesten um sich aktiv einzubringen
- Kaffeetasse, wenn Sie nicht ansprechbar sind



Gliederung

- I. Eine kleine Vorstellungsrunde
- I. Grundprinzipien des systemischen Denkens und Arbeitens
- II. Systemisches Arbeiten im schulischen Kontext
- III. Systemische Beratung in der Schule

Eine kleine Vorstellungsrunde



Training & Moderation

Systemische Beratung & Coaching

Wissenschaft

PD Dr. Daniela Sauer

Familie



Training Moderation	Systemische Beratung Coaching
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation & Konfliktprävention ▪ Beziehung & Interaktion ▪ Nachfolge & Entwicklung (Führung - Teamentwicklung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelpersonen ▪ Gruppen ▪ Übergänge & Entwicklung (On-Boarding-Prozesse - Off-Boarding-Prozesse)
Wissenschaft Forschung & Lehre	Daniela Sauer privat
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Promotion (Dr. phil.): Beratung als Aufgabe von Lehrkräften - 2014 ▪ Juniorprofessur für Beratung im schulischen Kontext (2016 – 2020) ▪ Privatdozentin (PD) für Beratung und Coaching - 2019 ▪ Forschung & Lehre zum Aufbau von Beratungskompetenzen ▪ weitere Themen: Lehrergesundheit, Führung, Schulentwicklung, Moderation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ seit verheiratet 1990 ▪ Mutter von 4 Kindern ▪ 22 Jahre „Schulerfahrung“ ▪ leidenschaftliche Köchin, Tänzerin, Gärtnerin & Hundbesitzerin



Kurzvorstellung: Name & Berufskontext

Arbeitsauftrag:

- (1) Bitte notieren Sie Ihre Namen und auf eine Moderationskarte und ordnen Sie sich einer der nachfolgend aufgeführten schulischen bzw. außerschulischen Berufsgruppen zu.
- (2) Klicken Sie hierzu mit der Maus auf die Mitte des Bildschirms. Es erscheint ein graues Feld, in das Sie hineinschreiben können.
- (3) Sie können die Farbe Ihrer Moderationskarte wählen und diese frei auf dem Bildschirm verschieben.

Lehrkraft	Schulleitung	Jugendsozial- arbeiter/in an Schulen (JaS)	Schul- psychologe/in Beratungs- lehrkraft	Systemische Therapeut/in Berater/in	Sonstiges
------------------	---------------------	---	--	--	------------------



Ihr könnt einen Pfeil an die für euch passende Stelle setzen. Klickt dazu mit eurem Mauszeiger in die Mitte des Bildschirms. Es erscheint ein Pfeil mit eurem Namen, den ihr frei verschieben könnt.

Dauer der Berufstätigkeit



Sie können einen Punkt in das für Sie passende Feld setzen. Klicken Sie dazu mit Ihrem Mauszeiger in die Mitte des Bildschirms. Es erscheint ein Punkt, den Sie an die gewünschte Stelle schieben können.

Auf einer Skala von 0-10 wie viel Erfahrung habe ich mit dem systemischen Arbeiten in der Schule?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Sie können einen Punkt in das für Sie passende Feld setzen. Klicken Sie dazu mit Ihrem Mauszeiger in die Mitte des Bildschirms. Es erscheint ein Punkt, den Sie an die gewünschte Stelle schieben können.

Das kleine 1x1 des systemischen Arbeitens in der Schule

Ressourcen, Potentiale und Lösungen entdecken



Was seht ihr?



Bitte notiert eure Antwort auf eine Moderationskarte schreibt.

Konstruktivismus

„Da verschiedene Menschen denselben Kontext unterschiedlich interpretieren können, gibt es systemisch gesehen kein ‚richtig‘ oder ‚falsch‘, sondern nur unterschiedliche Deutungen.“

(Sautter 2015, S. 21)



Systemisches Arbeiten

Anders denken – anders handeln

„Unter dem systemischen Ansatz wollen wir hier eine Grundhaltung verstehen, die **Verhalten nicht auf personale Eigenarten zurückführt**, sondern es eingebunden in den **situativen Kontext** (eben das System) sieht, die keine simplen Ursachen-Wirkung-Zusammenhänge konstruiert, eher an **vorhandenen Ressourcen** als an Defiziten ansetzt und ein angemessen ungewöhnliches Denken pflegt, das **Verhalten anders bzw. neu interpretiert.**“

(Connemann 2008, S. 42)

Grundprinzipien des systemischen Arbeitens

„Handle stets so, dass du die Anzahl der Handlungsmöglichkeiten vergrößerst!“

(1) Kontextualisierung	Niemand lebt für sich alleine.
-------------------------------	--------------------------------

(Schwing & Fryszer 2013, S. 11)

4er-Gruppenarbeit

Kontextualisierung im Schulalltag

Arbeitsauftrag:

(1) ‚Kontextualisierung‘

Tauschen Sie sich in Ihrer Kleingruppe kurz über das systemische Grundprinzip ‚Kontextualisierung‘ aus. Fallen Ihnen Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen ein, welche in verschiedenen Kontexten unterschiedliche Ausprägungen der gleichen Verhaltensweise zeigen? (z.B. im Hinblick auf das Verhalten ‚pünktlich zu sein‘ oder ‚konzentriert und engagiert mitzuarbeiten‘ etc.)

(2) Legen Sie eine/n Gruppensprecher*in fest, welche/r ein Beispiel im Plenum kurz darstellt.

(Dauer: 10 Minuten)

Grundprinzipien des systemischen Arbeitens

„Handle stets so, dass du die Anzahl der Handlungsmöglichkeiten vergrößerst!“

(1) Kontextualisierung	Niemand lebt für sich alleine.
(2) Perspektivwechsel	Hundert Schritte in den Mokassins des anderen. Jedes Symptom hat einen Sinn.

(Schwing & Fryszer 2013, S. 11)

Grundprinzipien des systemischen Arbeitens

„Handle stets so, dass du die Anzahl der Handlungsmöglichkeiten vergrößerst!“

(1) Kontextualisierung	Niemand lebt für sich alleine.
(2) Perspektivwechsel	Hundert Schritte in den Mokassins des anderen. Jedes Symptom hat einen Sinn.
(3) Reframing	Vertrautes neu und anders sehen lernen.

(Schwing & Fryszer 2013, S. 11)

Grundprinzipien des systemischen Arbeitens

„Handle stets so, dass du die Anzahl der Handlungsmöglichkeiten vergrößerst!“

(1) Kontextualisierung	Niemand lebt für sich alleine.
(2) Perspektivwechsel	Hundert Schritte in den Mokassins des anderen. Jedes Symptom hat einen Sinn.
(3) Reframing	Vertrautes neu und anders sehen lernen.
(4) Ressourcenorientierung	Auf die Stärken kannst du bauen.

(Schwing & Fryszer 2013, S. 11)

Auf deine Stärken kannst du bauen!

Arbeitsauftrag:

(1) Bitte stellen Sie sich in der Übung gegenseitig nachfolgende Fragen.
Die/der Fragenstellende hört der Erzählerin/dem Erzähler aufmerksam zu (Aktives Zuhören).
Nach 5 Minuten Rollenwechsel.

(1) „Wenn eines oder mehrere deiner Vorbilder, Leitbilder, Mentoren dir bei einer gelungen schulischen Situation zugesehen hätten, welche wertschätzenden Äußerungen würden sie machen?“

(2) „Was würde dein Vorbild/Leitbild noch sagen....“

Grundprinzipien des systemischen Arbeitens

„Handle stets so, dass du die Anzahl der Handlungsmöglichkeiten vergrößerst!“

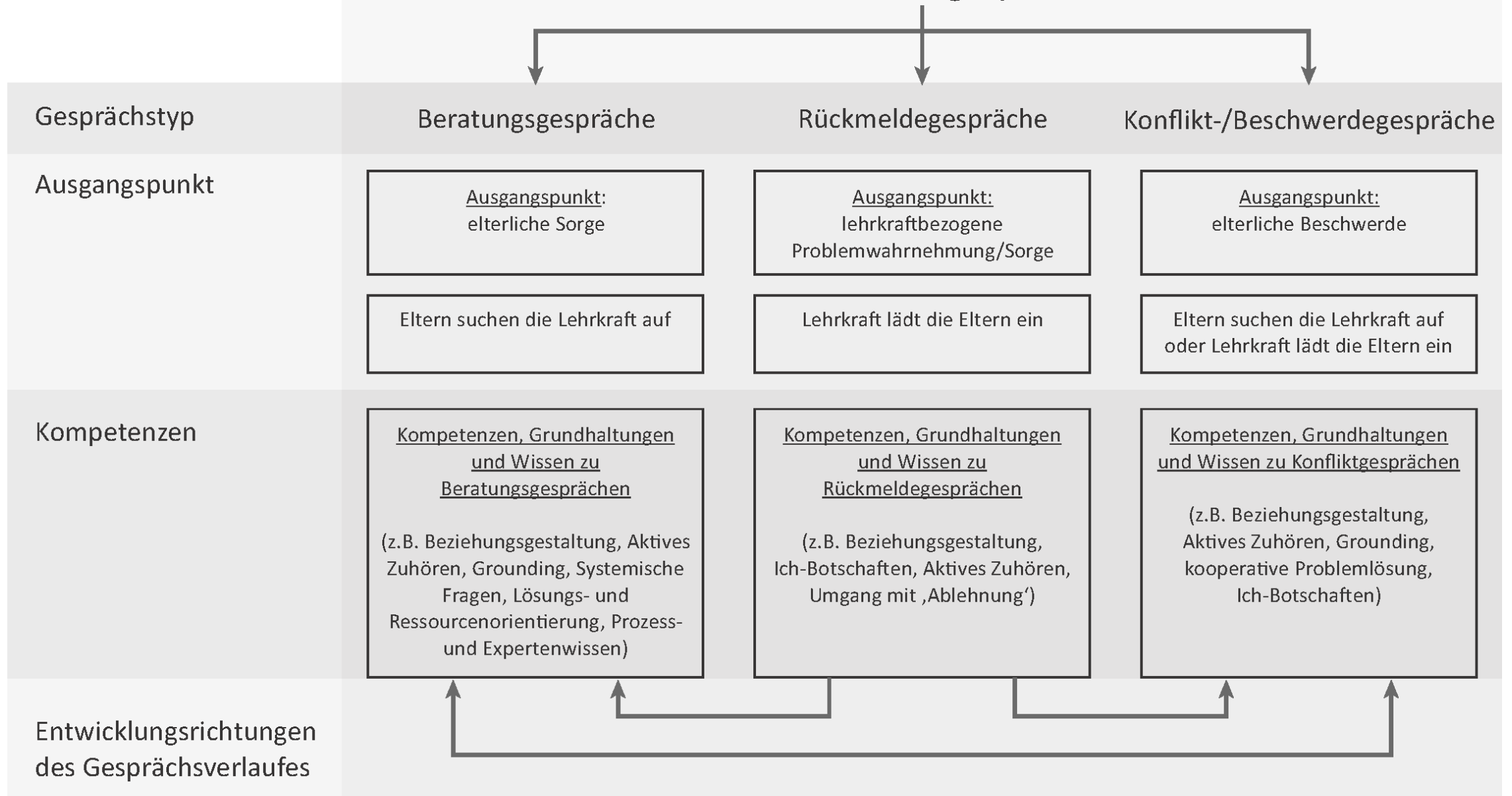
(1) Kontextualisierung	Niemand lebt für sich alleine.
(2) Perspektivwechsel	Hundert Schritte in den Mokassins des anderen. Jedes Symptom hat einen Sinn.
(3) Reframing	Vertrautes neu und anders sehen lernen.
(4) Ressourcenorientierung	Auf die Stärken kannst du bauen.
(5) Lösungsorientierung	Ziele statt Probleme

(Schwing & Fryszer 2013, S. 11)

Systemische Beratung in der Schule



Lehrer-Elterngespräche



Definition professioneller Beratung

Beratung wird definiert als eine Gesprächssituation zwischen mindestens einer ratsuchenden Person und einer beratenden Person. Das Ziel dieses von **beiden Seiten aktiv gestalteten Beratungsprozesses** ist es, **Handlungsmöglichkeiten** für den Umgang mit einem aktuellen [...] Problem zu erschließen. Dies geschieht in der Regel durch die **Analyse, Neustrukturierung und Neubewertung vorhandener Informationen** und/oder durch die **Vermittlung von neuen Informationen**.

Systemische Beratung

„Systemische Beratung zielt deshalb **nicht auf die Person als Ursache des Problems**, sondern nimmt **die Regeln und Interaktionsmuster in den Blick**. Über **Fragetechniken**, Systemaufstellungen, Rollenspiele oder andere Methoden wird versucht, Muster und Regeln aufzudecken, um sie dadurch veränderbar zu machen.“

(Schnebel 2012, S. 51)

Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

- Einstiegsfragen
- Tänze um das Problem
- Fragen nach dem Ausmaß der Belastung/Skalierungsfragen
- Schicksal bisheriger Lösungsversuche
- Ausnahmen vom Problem
- Ressourcen, Fähigkeiten, Stärken

(Sauer et al. in Vorbereitung; Schwing & Fryszer, 2007)

Systemische Fragen

(zur Entwicklung von Ziel- und Lösungsperspektiven)

- Fragen zur Zielformulierung
- Fragen zur Formulierung positiver, konkreter und machbarer
- (Verhaltens-) Ziele
- Positive Ausnahmen/kleine Teile des Wunders
- Schritte auf einer Zielskala
- Abschlussfragen

(Sauer et al. in Vorbereitung; Schwing & Fryszer, 2007)

Übung

Systemische Beratung in der Schule



Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

Einstiegsfragen

Was führt Sie heute hierher?

Was müsste heute hier passieren, dass Sie danach sagen, es hat sich gelohnt herzukommen?

Worin besteht das Problem?

Wann, wo, in welchen Situationen, bei welchen Personen tritt es auf, wo nicht?

Was würde ich beobachten könne, wenn ich die problematische Situation auf Video aufnehmen würde?

Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

Tänze um das Problem

Wie reagieren die anderen darauf? Wer reagiert am stärksten darauf, wer eher nicht?

Was hat sich in Ihren Beziehungen verändert, seit das Problem da ist?

Für was könnte das Problem „gut“ sein?

Was müssten Sie tun um das Problem zu verschlimmern?

Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

Fragen nach dem Ausmaß der Belastung/Skalierungsfragen

Auf einer Skala von 0-10, wobei 10 der höchste Wert darstellt, wie groß schätzen Sie für sich die Belastung durch das Problem ein?

Zirkuläre Fragen

Was würde Person X,Y,Z, über die wir gerade reden, denken, wenn sie hier wäre und uns zuhörte?

Wenn ich Person X,Y,Z fragen würde, wie würde er/sie die Situation erklären?

Was würde uns Person X,Y,Z über die Situation erzählen?

Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

Schicksal bisheriger Lösungsversuche

Was haben Sie schon alles an Lösungen versucht? Mit welchem Erfolg?

Was war in der Vergangenheit schon mal ein kleines bisschen hilfreich im Umgang mit dem Problem?

Welche anderen Helfer/innen gab es schon?

Mit welchem Ergebnis wurden diese Versuche abgeschlossen oder abgebrochen?

Systemische Fragen

(zur Exploration der Ausgangssituation)

Ausnahmen vom Problem

Wann ist das Problem nicht (weniger stark) da?

Was machen Sie oder andere in dieser Zeit anders?

Wann gibt es Zeiten, in denen Sie erfolgreich/ein kleines bisschen besser mit dem Problem umgehen können?

Ressourcen, Fähigkeiten, Stärken

Was schätzen Sie besonders an Person X,Y,Z?

Was soll so bleiben, wie es ist?

Komplimente (indirekt): Wie haben Sie es geschafft, X, Y zu tun?

Komplimente (direkt): Ich bin beeindruckt, wie Sie X, Y geschafft/gemacht haben.

Wirkungen, Effekte systemischer Fragen

?



!

!



Aufbau und Förderung von systemischen Beratungskompetenzen in der Lehreraus- und –fortbildung?



Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen

- **Determinanten erfolgreichen Lernens von Erwachsenen**

Kombination aus Input-, Reflexion-, Beobachtungs- und handlungspraktischen Erprobungsphase

- **Fortbildungsdauer**

Fortbildungsreihen zeigen unter einer Gesamtdauer von 30 Stunden kaum nachhaltige Effekte

- **Inhaltliche Relevanz der Fortbildung – Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit**

- **Erweiterung des professionellen Wissen und der Kompetenzen – ‚Conceptual-Change-Prozesse‘**

- **Feedback und Coaching**

- **Professionelle Lerngemeinschaften**

(Lipowsky, 2011, S 398-417)

Ausblick Weiterbildung



**Systemisches Arbeiten
in der Schule –
kompakt
(2020 – 2021)**

Systemisches Arbeiten in der Schule - kompakt

Systemische Grundlagen, Kontakte und Beziehung aufbauen	Schule als System – systemisch in Schule	Systemische Gespräche in Schule und Unterricht	Feedback in Schule und Unterricht	Konflikte klären und lösen	Gesundheit und Achtsamkeit in der Schule
--	---	---	--	-----------------------------------	---

Erfurt

09/2020 - 09/2021

Hanau

10/2020 – 12/2021

Nürnberg

01/2021 – 12/2021

Ein kleine Abschlussrunde



**Ein Wort oder ein Satz
zum Schluss
dieses Online-Workshops...**

**Herzlichen Dank
für die Teilnahme!**

Literatur

- Ahl, Kati (2019). Elterngespräche konstruktiv führen. Systemisches Handwerkszeug. Göttingen: Vandenoeck & Rupprecht. Sauer, D. (2018). Professionelle Beratung. In Gläser-Zikuda, M., Harring, M. & Rohlf, C. (Hrsg.), Handbuch Schulpädagogik. Utb.
- Sauer, D., Knebel, M. & Haberkorn K. (2018). Konfliktgespräche mit Kolleginnen und Kollegen konstruktiv gestalten. In: Korda, B., Oechslein K. E. & Prescher T. (Hrsg.): Das große Handbuch Personal & Führung in der Schule. Köln: Carl Link. S. 617-643.
- Sauer, D. (2017). Beratungs-, Rückmelde- oder Konfliktgespräch? - Von der Bedeutung verschiedener Gesprächsanlässe im Lehrer-Eltern-Gespräch. In: G. Aich, C. Kuboth, M. Gartmeier & D. Sauer (Hrsg.), Kommunikation und Kooperation mit Eltern. 101-111.
- Sauer, D. (2013). Professionelle Beratung als eine Aufgabe von Lehrer(inne)n. In: Haag, L., Rahm, S., Apel, H.-J. & W. Sacher (Hrsg.). Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. S. 429-446.
- Schnebel, S. (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. Weinheim & Basel: Beltz.
- Schwarzer, C. & Posse, N. (2005). Beratung im Handlungsfeld Schule. In: Pädagogische Rundschau 59 (2), S. 139-151. Schwing, R. & Fryszer, A. (2013). Systemische Beratung und Familientherapie. Kurz, bündig, alltagstauglich. Göttingen: Vandenoeck & Rupprecht.
- Schwing, R. & Fryszer, A. (2006). Systemisches Handwerk. Werkzeug für die Praxis. Göttingen: Vandenoeck & Rupprecht.